

Nordische Fichtenborkenkäfer

In allen forstlichen Medien ist momentan sehr viel über den Nordischen Fichtenborkenkäfer zu lesen, welcher in Tschechien weite Teile der Wälder befällt und somit den heimischen Holzmarkt beeinflusst. Dabei hält sich die Panik und Angst, dass diese Käferart sich besonders aggressiv vermehren soll. Diese Ängste sind aber unberechtigt, da der nordische Borkenkäfer ähnlich wie der Kupferstecher eher als Sekundärschädling in Folge eines Buchdruckerbefalls auftritt. Der Nordische Fichtenborkenkäfer (*Ips duplicatus*), ist ein Borkenkäfer des nördlichen Nadelwaldes. Dieser tritt zunehmend auch in Mitteleuropa immer häufiger in Erscheinung. Der in Nordeuropa und Nordasien beheimatete Käfer konnte sich in den letzten Jahrzehnten immer weiter Richtung Süden und Westen ausbreiten. Nach der außergewöhnlichen mehrjährigen Trockenheit in Tschechien haben die Fichtenborkenkäfer in den letzten zwei Jahren außergewöhnlich großen Flächen von Fichtenforsten zerstört. Der dominierende Fichtenborkenkäfer in dieser Massenvermehrung ist der Buchdrucker, der Nordische Fichtenborkenkäfer ist am Schadgeschehen jedoch beteiligt. Der Nordische Fichtenborkenkäfer befällt den Stamm im Kronenbereich von Fichten ab etwa 40 Jahren. Dadurch ist es besonders schwer diesen Käferbefall rechtzeitig zu finden, da das Bohrmehl nicht konzentriert am Stammfuß liegt.

Der normale Buchdrucker besiedelt die dickrindigen unteren Stammabschnitte, ihm folgt der Nordische Fichtenborkenkäfer und diesem wiederum der Kupferstecher. Die dünnsten Bereiche im Astholz der Krone werden schließlich vom Furchenflügeligen Fichtenborkenkäfer befallen.

Zwischen dem heimischen Buchdrucker und dem Nordischen Fichtenborkenkäfer gibt es für den Laien kaum ein Unterscheidungsmerkmal. Die gilt für das Erscheinungsbild sowie auch für das Fraßbild.

Es ist nicht auszuschließen, dass der Nordische Fichtenborkenkäfer neben seiner natürlichen Ausbreitung, beschleunigt durch importiertes Käferholz aus Tschechien, auch in Bayern an Bedeutung gewinnen wird da momentan sehr große Mengen an Schadholz aus Tschechien nach Deutschland gefahren wird. Hierbei wird der Käfer unter der Rinde eingeschleppt und befällt zusammen mit dem heimischen Buchdrucker die Fichten.

Zur Bekämpfung gilt das Gleiche wie bei unseren schon vorhandenen Käferarten. Das effektivste Mittel ist die saubere Waldwirtschaft und das Befallene Bäume rechtzeitig vor dem Schwärmflug entnommen werden.

Als Fazit gilt: Der Nordische Borkenkäfer ist nicht so aggressiv wie erwartet und kann dementsprechend gut bekämpft werden in unseren Wäldern.

Termine

Die VHS Neuburg bietet einen Motorsägenkurs nur für Frauen am Montag, den 08.04.2019 bis Mittwoch, den 10.04.2019 in Neuburg an. Zur Anmeldung für den VHS Kurs wenden sie sich bitte direkt an die VHS Neuburg unter der Telefonnummer 08431/9119. Der Kurs dauert nur zwei Tage (1 Tag Praxis und 1 Tag Theorie, bei Bedarf wird auf einen dritten Tag verlängert).

Die VHS Donauwörth bietet einen Motorsägenkurs nur für Frauen am Montag, den 15.04.2019 bis Mittwoch, den 17.04.2019 in Monheim an. Zur Anmeldung für den VHS Kurs wenden sie sich bitte direkt an die VHS Donauwörth unter der Telefonnummer 0906/8070. Der Kurs dauert nur zwei Tage (1 Tag Praxis und 1 Tag Theorie, bei Bedarf wird auf einen dritten Tag verlängert).

Starkholzkurs

Besonders Waldbesitzer, welche starkes Holz in ihrem Wald zur Nutzung stehen haben, sollten wissen, wie man einen starken Baum sicher fällt, ohne dass dieser beschädigt wird und eine damit einhergehende Wertminderung stattfindet. Hierzu werden die Schnitttechniken in der Theorie sowie Praxis ausführlich behandelt. Der Kurs wird am Samstag, den 23.02.2019 stattfinden. Die Lehrgangskosten betragen für WBV-Mitglieder 70,00 €, für Nichtmitglieder 90,00 €. Voraussetzungen: Motorsägengrundkurs sowie Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge. Anmeldung bei Herrn Tiroch in der Geschäftsstelle in Kaisheim.

Exkursion Submission Bopfingen

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen bietet zusammen mit der Waldbesitzervereinigung Nordschwaben am Freitag, den 22. Februar 2019 eine Exkursion auf den Submissionsplatz des Kreisforstamtes Bopfingen an. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz neben der B29 zwischen Bopfingen und Lauchheim auf Höhe Abzweigung nach Röttingen. Von dort wird gemeinsam zum Submissionsplatz gefahren und unter fachkundiger Leitung durch Herrn Müller, Forst-Außenstelle Bopfingen, das AELF Nördlingen und der WBV Nordschwaben der Submissionsplatz mit seinen interessantesten Werthölzern besichtigt.

Dauer ca. 2-3 Stunden je nach Witterung, bei kalten Temperaturen bitte warm anziehen.

WBV Nordschwaben e.V.

Hauptstr. 37, 86687 Kaisheim

Tel: 09099 / 92 15 92

Fax: 09099 / 92 15 94

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr